

Abgebrochenes Wohnhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/206286326813/>

ID: 206286326813

Datum: 04.05.2016

Datenbestand:

Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kirchstraße
Hausnummer:	73
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	89
Geo-Koordinaten:	48,9986° nördliche Breite, 9,1436° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:
Südwestseite 1982

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Kirchstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- keine Angabe

 **Umbauzuordnung**

- keine

 **Bauphasen****Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Ehemaliges zweistöckiges Fachwerkwohnhaus, EG und nördliche Langwand massiv, mit Kellergewölbe und Giebeldach, 1982 im Zuge der Sanierungsarbeiten an der oberhalb liegenden Förderschule abgebrochen und als Spielplatz angelegt. Das ehemalige Gebäude ist 1876 zum großen Teil eingestürzt und wiederaufgebaut worden. Eine Bebauung des Bereichs Kirchstraße 73 war mindestens schon im 16. Jahrhundert vorhanden, wie aus den Lagerbüchern hervorgeht. (a)

1. Bauphase:
(1587)

Das Geistliche Lagerbuch nennt "Jerg Jung" als Zinser für eine "Behausung inn der Statt, zwischen der Allmend und Alt Michel Eisenkremer gelegen, stoßt hinden uff Melcher Eisenkremers Erben, und fornen an die Straßen". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- keine

2. Bauphase:
(1697)

Das Haus wird verkauft an den Kübler Hans Martin Schertt: "Eine Behausung und Keller, oben in der Statt, uff der Neccarseithen, neben Michael Simblern und der Allmandt". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- keine

3. Bauphase:
(1784)

Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Neccar Seite. Oben in der Stadt. Unter der Kirch. Nr. 89 Ein Haus, und Keller an der Strasse". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- keine

4. Bauphase:
(1797)

Ludwig Conrad Weber läßt eine "Verbesserung" (Modernisierung oder Umbau) seines Hauses vornehmen. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- keine

5. Bauphase:
(1875)

Stadtbaumeister Ludwig Allgaier: "Nr. 89 Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, der erste Stock von Stein (86 qm), Hofraum (53 qm), Trauf und Giebelrecht (6 qm), oben in der Stadt, unter der Kirche, auf der Neckarseite, neben Christian Adler ...". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- keine

6. Bauphase:
(1876)

Das Haus stürzt zum größten Teil ein und wird wieder aufgebaut. Danach verkauft Ludwig Allgaier das Haus samt Garten an den Weingärtner Christian Merkle: "Nr. 89 Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller (93 qm), der erste Stock von Stein, Hofraum (53 qm),

Trauf und Giebelrecht (6 qm), oben in der Stadt, unter der Kirche, auf der Neckarseite, neben Christian Adler ...". (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Besitzer:in

1. Besitzer:in: Jung, Jerg
(1587)

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

2. Besitzer:in: Nobell, Hans
(1587 - 1660)

Bemerkung Besitz: besitzt nach Jung

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

3. Besitzer:in: Nobell, Hans
(1660)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

4. Besitzer:in: Ruoff, Balthas
(1660)

Bemerkung Besitz: besitzt nach Nobell

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Schuhmacher


Betroffene Gebäudeteile: keine


5. Besitzer:in: Rumboltz, Georg
(1660 - 1697)

Bemerkung Besitz: ertauscht von Ruoff gegen Kirchstraße 67

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:  *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:  *keine*






6. Besitzer:in: Schertt, Hans Martin
(1697 - 1735)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Keller

Beruf / Amt / Titel: • Kübler


Betroffene Gebäudeteile:  • Erdgeschoss
 • Obergeschoss(e)
 • Dachgeschoss(e)
 • Untergeschoss(e)
 • Untergeschoss(e)


7. Besitzer:in: Stiefelmayer, Johann Christoph
(1735 - 1737)

Bemerkung Besitz: erhält 1/2 vom Schwiegervater

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Hans Martin Schertt

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:  *keiner*


Betroffene Gebäudeteile:  *keine*

8. Besitzer:in: Schertt, Hans Martin
(1737 - 1740)

Bemerkung Besitz: erhält Anteil vom Schwiegersohn zurück

Bemerkung Familie: Schwiegervater des Johann Christoph Stiefelmayer

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:  *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*


9. Besitzer:in: Stiefelmayer, Johann Christoph
(1740 - 1784)

Bemerkung Besitz: kauft von Schwiegervater Schertt

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Hans Martin Schertt

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel: • Zimmermann


Betroffene Gebäudeteile:  • Erdgeschoss
• Obergeschoss(e)
• Dachgeschoss(e)
• Untergeschoss(e)


10. Besitzer:in: Stiefelmayer, Conrad Friedrich
(1784 - 1796)

Bemerkung Besitz: kauft vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Johann Christoph Stiefelmayer

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:  *keiner*


Betroffene Gebäudeteile:  *keine*


11. Besitzer:in: Weber, Ludwig Conrad
(1796 - 1813)

Bemerkung Besitz: kauft von Stiefelmayer

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:  *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:  *keine*


12. Besitzer:in: Wöhrle, Christoph Friedrich
(1813 - 1842)

Bemerkung Besitz: kauft von Weber

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Kaminfeger

Betroffene Gebäudeteile:  *keine*

13. Besitzer:in: Schmid, Heinrich
(1842 - 1847)

Bemerkung Besitz: erbt vom Schwiegervater

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Christoph Friedrich Wöhrle

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Kaminfeger

Betroffene Gebäudeteile: keine

14. Besitzer:in: Mack, Gottlob
(1847 - 1858)

Bemerkung Besitz: kauft von Schmid

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Glaser

Betroffene Gebäudeteile: keine

15. Besitzer:in: Hölder, NN
(1858 - 1864)

Bemerkung Besitz: kauft von Mack

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Stadtschultheis

Betroffene Gebäudeteile: keine

16. Besitzer:in: Müller, Gottlob
(1864 - 1875)

Bemerkung Besitz: kauft von Hölder

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Buchdrucker

Betroffene Gebäudeteile: keine


17. Besitzer:in: Hilligart, Karl
(1875)


Bemerkung Besitz: kauft von Müller

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:	<ul style="list-style-type: none">• Schäfer
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
18. Besitzer:in: (1875 - 1876)	Allgaier, Ludwig
Bemerkung Besitz:	kauft von Hilligart
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus, Keller
Beruf / Amt / Titel:	<ul style="list-style-type: none">• Stadtbaumeister• Werkmeister
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">• Erdgeschoss• Obergeschoss(e)• Dachgeschoss(e)• Untergeschoss(e)• Untergeschoss(e)

19. Besitzer:in: (1876 - 1896)	Merkle, Christian
Bemerkung Besitz:	kauft von Allgaier
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Neubau nach Einsturz
Beruf / Amt / Titel:	<ul style="list-style-type: none">• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	 keine

20. Besitzer:in: (1896)	Merkle, Wilhelm
Bemerkung Besitz:	erbt vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Christian Merkle
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	<ul style="list-style-type: none">• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	 keine

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage: Zentral in der historischen Altstadt gelegen.

Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Ehemaliges zweistöckiges Fachwerkwohnhaus, EG und nördliche Langwand massiv, mit Kellergewölbe und Giebeldach, 1982 im Zuge der Sanierungsarbeiten an der oberhalb liegenden Förderschule abgebrochen und als Spielplatz angelegt. Das ehemalige Gebäude ist 1876 zum großen Teil eingestürzt und wiederaufgebaut worden. Eine Bebauung des Bereichs Kirchstraße 73 war mindestens schon im 16. Jahrhundert vorhanden, wie aus den Lagerbüchern hervorgeht. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	— keine Angaben
Konstruktion/Material:	— keine Angaben